**Bericht aus der katholischen Kindertagesstätte St. Agatha**

**Religionspädagogische Arbeit in unserer Tageseinrichtung**

*„Lasset die Kinder zu mir kommen...“*

Durch diese und andere Aussagen Jesu erkennen wir, dass er gerade die Kinder liebt und möchte, dass sie zu ihm geführt werden.

Wir als Team stehen selbst hinter dem Glauben an Gott und Jesus und können so überzeugend den Weg zu ihnen darstellen.

Die Veranschaulichung religiöser Sachverhalte können anhand von kindgerechtem Material zu den bestimmten Anlässen angewandt werden. Dies geschieht durch Texte aus der Bibel, Geschichten, Symbole und Figuren, Rollenspielen, Dias, Gebete, Lieder, Bilderbücher, Tänze und Meditationen. Natürlich wird auch der soziale Aspekt von uns kritisch unter die Lupe genommen, wobei die oben genannten Angebote mit in einander übergehen.

Wir beteiligen uns regelmäßig an Gottesdiensten mit der Gemeinde.

Auch in der Kita erden die Kinder auf besondere Feste im Kirchenjahr vorbereitet und informiert.

Wir singen Lieder, betrachten Bücher, Dias und andere Bilder und spielen Rollenspiele.

Zu besonderen Anlässen gestaltet der Kindergarten auch beim Pfarrfest die Messe mit.

Auch gemeinsame Wortgottesdienste mit der hiesigen Grundschule, welche unter ein bestimmtes Thema z.B. „Die Arche Noah“ gestellt werden, finden in unregelmäßigen Abständen statt.

Spezielle Angebote finden auch für unsere Vorschulkinder statt: Wie Kinderkreuzweg, Beschreibung der Kirchenorgel, Kirchenbesichtigung, Teilnahme des Wortgottesdienstes am Aschermittwoch, Abschlussandacht, Krippenbesichtigungen, Pfingst- oder Maiandacht.

Jedes Jahr findet eine St. Martinsandacht, Martinsumzug und das abschließende „Weckmann essen“ in der Kita statt. Diese Feier ist aus dem Kindergartengeschehen nicht mehr weg zu denken.

Wir werden vom Tambourcorps Viktoria Starberg und der Straberger Feuerwehr schon seit Jahren intensiv unterstützt.

Auch das gemeinsame Beten, Singen, Geschichten und Rätsel hören am **Adventsweg** ist ein Bestandteil in unserer religionspädagogischen Arbeit geworden.

Weiterhin kommt seit mehreren Jahren im Verbund des kath. Familienzentrums Dormagen-Nord Anfang Mai eine Familienwallfahrt und im September das Erntedankfest hinzu.

An diesen beiden Terminen waren bislang alle Kindergartenfamilien aus unseren sechs Kindertagesstätten eingeladen.

**Die Religionspädagogische Arbeit ist ein Baustein in unseren pädagogischen Ansichten.**

**Die Kinder werden in einem liebevollen Miteinander angehalten friedlich zu handeln, womit die Grundlage zu einem guten christlichen Verständnis gelegt wird.**

***Musik und Rhythmik***

**„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder“**

Ein altes Sprichwort, das eine wichtige Aussage beinhaltet, die immer noch aktuell ist - gemeinsames Singen verbindet, fördert soziale, emotionale und sprachliche Kompetenz, baut Ängste und Stress ab.

Nicht nur das Singen stärkt die ganzheitliche Entwicklung des Kindes.

Eine frühe Erfahrung mit Musik, das Hören von musikalischen Sequenzen und das eigene Musizieren und Spielen auf kindgerechten Instrumenten, trommeln oder klatschen tragen dazu bei, auf eine besondere Weise die Kinder in ihrer frühen Kindheit zu fördern.

Unsere Kindertageseinrichtung legt einen besonderen Wert auf das Bildungssystem und möchte dem Kind in jedem Bereich die Möglichkeit geben, sich optimal zu entwickeln.

Die Kinder werden in unsere Einrichtung tagtäglich mit Musik konfrontiert. Das Angebot umfasst ein großes Spektrum:

> Es finden regelmäßig Morgen- und/oder Gruppenkreise statt.

> Geburtstage werden mit Liedern und Instrumenten begleitet.

> Jede Gruppe ist mit einem CD-Player für Hörspiele und Liedern ausgestattet.

> Bei Festen und Feiern werden speziell Jahreszeiten-, Kirchen- und Kinderlieder gesungen.

> Tänze, Rhythmik und Bewegungsspiele werden gezielt eingesetzt

> Unsere Kirchenmusiker begleiten und unterstützen die Kinder beim Singen.

> In der Natur wird nach Vogelstimmen und anderen Geräuschen gelauscht.

> in besondere Bedeutung hat das sogenannte Musikprojekt angenommen, das jede Woche für interessierte Vorschulkinder stattfindet.

> In unseren unterschiedlich monatlich wechselnden Angeboten sind auch immer wioeder Elemente der Musik wieder zu finden.

Die Freude am gemeinsamen Tun, am musikalischen Miteinander wirkt motivierend und fördernd. Die Musikpädagogik im elementaren Bereich ist ein fester Bestandteil der Bildung und unterstützt nicht nur das Lernen und Denken, sondern macht auch so viel Spaaaass!

***Das tägliche Singen ist einfach aus dem Kindergartengeschehen nicht mehr weg zu denken.***